

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

36 (5.2.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Viertes Blatt.

Sonntag den 5. Februar

1899.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich nachstehender herrenloser Hund: ein weißer Fox-terrier mit schwarzen Flecken am Kopf (männlich).

Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 4. Februar 1899.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Die Abnahme der im Haushalte des Garnison-Lazareths Karlsruhe vom 1. April 1899 bis 31. März 1900 aufkommenden Küchenabfälle, Knochen, Brodröste und des alten Lagerstrobess sollen im öffentlichen Termin am **Samstag den 11. Februar 1899, Vormittags 10 Uhr**, im Geschäftszimmer, Kriegsstraße Nr. 103, wofolbst auch die Bedingungen aufzulegen, vergeben werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag den 7. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag der Frau Cudres Wittwe die ihr verbliebenen, über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 7673 bis 9462 Buch 2, als:

Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel, Reisezeuge gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

61. Körnerstraße 40 sind einige schöne Wohnungen von 3 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten; auch für einen Metzger sehr geeignet. Zu erfragen bei Herrn Neumaier, Körnerstraße 13, und Herrn Pfeifer, Rheinstraße 2.

* Kurvenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Keller, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lessingstraße 5 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie (2 Personen) auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 21. Kognstraße ist auf 1. April oder auch früher eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc., zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

* 21. Rudolfstraße 9 sind im 1. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Uhländstraße 28 ist im Vorderhaus, zwei Treppen hoch, eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Waldhornstraße 47 ist im 2. Stock des Vorder- und Hinterhauses je eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 137

ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 6 bis 7 Zimmern sogleich und eine dergleichen im 3. Stock von 7 Zimmern, auf 1. April, beide mit reichlichem Zugehör, zu vermieten. Einzusehen sind beide Wohnungen täglich von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stock. 31.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 108 im 1. Stock. 31.

* 21. Luisenstraße 69 a

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten.

Grenzstraße 3

ist wegen Wegzug von hier eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. März oder 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer

mit Küchenbenützung ist auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 35 im 4. Stock.

Laden.

— Ein Laden mittlerer Größe nebst 2 bis 3 Zimmern mit Zubehör im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Wohnung von 3 großen, hellen Zimmern und 2 Mansarden oder 4 bis 5 Zimmern, wovon 3 hell und groß, im 1. bis 3. Stock, von kinderlosem Ehepaar auf 1. April gesucht. Gewünscht wird freie, ruhige Lage, außerhalb des Centrum der Stadt, am liebsten im Bestendquartier oder am Stadtpark. Offerten unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegsstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen beseren Herrn zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

* Kurvenstraße 17 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbl. Zimmer ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 42, 2. Stock. Ebenfalls sind 2 Maekensstühle, Bigenerin und Domino, billig zu verkaufen oder zu verkaufen.

* Kaiser-Allee 29 ist sogleich oder auf 15. Februar ein schönes, einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein schönes Mansardenzimmer mit 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen anständigen Arbeiter auf 1. März zu vermieten: Akademiestraße 46 im 4. Stock.

* 31. Biemarckstraße 79 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 4 im 5. Stock rechts.

* Ein großes und ein kleines Zimmer, schön und gut möblirt, sind an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 42 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist auf 1. März billig zu vermieten. Näheres Miltnerstraße 8, 2 Treppen hoch.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Marienstraße 54 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Werberstraße 55 im 4. Stock.

* Wilhelmstraße 47 sind ein möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle (Mansarde) an anständige Arbeiter sogleich zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 239, nächst dem Kaiserplatz, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* 21. Zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind sofort an zwei anständige Herren zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 68 im 4. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten: Akademiestraße 65 im 4. Stock.

* Amalienstraße 77 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf den Kaiserplatz gehend, auf 15. Februar billig zu vermieten.

* Eine alleinstehende Frau wünscht ein oder zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn, am liebsten Beamten, zu vermieten. Sorgsame Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer

zum Preise von 8 Mk. per Monat zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 48 im 5. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 1. Stock.

Kost und Wohnung.

* Zirkel 33, 1 Treppe hoch, kann ein solider Arbeiter auf sofort oder später Kost und Wohnung erhalten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Hüppurstraße 14 ist ein Mansardenzimmer als Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Bereinslokal.

Schönes Lokal, für 60 Personen passend, wenn auch nur ein Verein von 25 bis 30 Mann, ist sofort unentgeltlich zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte, Magazin und Keller.

Belfortstraße 15 sind eine Werkstätte, Magazin und heller Keller zu vermieten. Näheres parterre.

Werkstätte,

eine helle, für ein ruhiges Geschäft, ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Preis 190 Mk. Näheres Hüppurstraße 8, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein durchaus braves, fleißiges Mädchen kann auf 1. März Stelle finden: Adlerstraße 11 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich versteht, wird zu 2 Personen auf 1. März gesucht: Gartenstraße 41, parterre.

* Für sofort wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches einer guten Haushaltung vorstehen kann, gesucht: Akademiestraße 28 im 1. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. März gesucht. Näheres Steinstraße 7 im 1. Stock.

Zu zwei Personen wird zum Eintritt am 1. März ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Belfortstraße 15, eine Treppe hoch.

Zu 2 Damen wird wegen Krankheit des jetzigen Mädchens ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, für sogleich gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Bestendstraße 41 im 3. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen wird zur Hilfe leichter Hausarbeit tagsüber gesucht: Schützenstraße 60 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird auf 1. März in eine Apotheke auf's Land gesucht. Näheres Bähringerstraße 40, parterre.

* Auf 1. März oder 1. April wird ein besseres Mädchen zu 2 Kindern im Alter von 2 und 5 Jahren gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Kaiserstraße 167, zwei Treppen rechts.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmermädchen für Hotels und Private, Kinderfräulein, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen u. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000—30000, 60000 Mark (letztere auch getheilt) sind per sofort oder später auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

6000—8000 Mark sind auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch. Ein junger Mann, aus der Lehre, wird für leichte Kontorarbeiten gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 905 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Junger Kaufmann, möglichst militärfrei, mit schöner Handschrift, besonders guter, sicherer Rechner, für den Facturistenposten eines kaufmännischen Büreaus zur Aushilfe, event. dauernder Stellung, sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 906 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stellen finden: jüngeres Büffetfräulein, Kellnerinnen, Kaffee-Köchin, Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Höller**, Waldhornstraße 62.

T. Hotel-Zimmermädchen finden sofort und auf 15. Februar sehr gute Stellen durch **K. Tröner**, Kreuzstraße 17.

Ein fleißiges, reinliches, zuverlässiges **Mädchen,** welches die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann und schon in Diensten war, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 2a, parterre.

O. T. Kellnerinnen, tüchtige, für ein feines Restaurant, sowie einfache für bessere Restaurants und mehrere **Küchenmädchen** sofort gesucht durch **O. Thielscher**, 54 Kaiserstraße 54, 3 Treppen hoch.

Tagelöhner. 20 bis 30 kräftige Tagelöhner finden sofort Stellen durch den unentgeltlichen **Arbeitsnachweis**, Hebelstraße 23. 2.1.

Hausbursche gesucht. Ein jüngerer, stadtkundiger **Hausbursche** wird sofort gesucht. Zu erfragen Lammstraße 5 im Laden.

Ein **Hausbursche** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Monatsstelle. Eine reinliche, pünktliche Frau oder ein Mädchen wird für 1—2 Stunden Nachmittags gesucht: Erbprinzenstraße 33, 2 Treppen hoch.

Stellen-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Gest. Offerten unter Nr. 912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, gewandte Verkäuferin, welches schon einige Jahre in einem feinen Geschäfte thätig war, wünscht sich zu verändern. Offerten unter Nr. 909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Junger Mann** sucht Stelle als **Kassenbote, Reis. oder Aufst. ic.** (25 J. alt, verh., 11 J. in einem Geschäft). Off. u. G. 8 postl. Gotha.

Ein jüngerer Conditior wünscht Stelle bei sofortigem Eintritt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Eine gute Köchin (Norddeutsche) mit sehr guten Zeugnissen, fremd hier, sucht sofort Stelle. Näheres durch **K. Tröner**, Kreuzstraße 17.

* **Ein älteres Mädchen,** welches in allen Hausgeschäften bewandert ist, sucht ruhige Stelle. Näheres Waldstraße 46, 3. Stod.

* 2.1. **Ein junges Fräulein** übernimmt ein'achere Häfel- u. Stickerarbeiten: Körnerstraße 23 im 2. Stod rechts.

Plissé u. Costumeröcke werden gebrannt bei **S. Grieshaber,** Blumenstraße 4. 2.1.

Uhren jeder Art reparirt gut und billig **Eugen Dees**, Uhrmacher, 12 Blumenstraße 12.

Empfehlung. 3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von Maximiliansau und Umgebung im Bügelu. Achtungsvoll **Marie Urschel,** Maximiliansau (Holzbhof).

Verkaufs-Anzeigen. * Ein noch gut erhaltenes **Yocco-Kostüm** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein vierrädriger **Kinderwagen** mit Gummireifen ist zu verkaufen: Kapellenstraße 2 im 4. Stod links.

* Zwei hübsche **Maskenkostüme**, einmal getragen, und ein **Kinderkostüm** sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Soffenstraße 13 im Hinterhaus, 2. Stod rechts.

* **Eine 1/1-Geige** ist sammt Kasten und Bogen für 12 Mk. zu verkaufen: Adlerstraße 13 im 2. Stod.

Singernähmaschinen, Fußbetrieb, Hand- und Fußbetrieb, sowie 1 **Handmaschine** sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Fahrrad** ist sofort äußerst billig zu verkaufen: Bähringerstraße 53.

* Ein neuer **Heberzieher,** schwarz, noch nie getragen, well zu eng gemacht, für einen schlanken Herrn passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Augartenstraße 17 im 3. Stod rechts.

* Ein beinahe noch neuer **Kinderliegwagen** mit Gummireifen ist zu verkaufen: Roosstraße 5, 4. Stod links.

Ein Damenmaskenkostüm, fast noch neu, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 10.

Preiswürdig zu verkaufen:

ein elegantes Kostüm, Zigeunerin, einmal getragen, sowie ein Kostüm, Pierrette, Crémowolle, mit hellblau, für ein 11- bis 14 jähriges Mädchen: Amalienstraße 27, 3. Stod.

Kinder-Maskenkostüme,

Notzköpfchen und Tyrolerfnabe, für das Alter von 3—6 Jahren, sind billig zu verkaufen. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem kräftigen **Mittags- und Abendtisch** können zwei anständige junge Herren theilnehmen: Adlerstraße 27 im 4. Stod.

Für Schüler.

* Schüler und Schülerinnen, welche sich im Bureauwesen ausbilden wollen, jedoch hierfür noch nicht die **genügende Handschrift** besitzen, empfehle ich, einen **Curus im Schön- und Schnell-schreiben** mitzumachen. Ich garantire hierfür, daß jeder Schüler nach Vollendung eines **Curus** eine schöne, geläufige Handschrift besitzt, andernfalls auf jealiches Honorar verzichtet wird. Per **Curus** (20 Stunden) zu dem so billigen Preise von 8 M. In nächsten Tagen beginnt auch ein **Curus 1.** in der **Handschrift, 2. Vereinfachten Stenographie, 3. Buchführung**, auch zu 8 M. per **Curus**. Adressen unter Nr. 907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Langue Française.

Leçons spéciales de conversation et de correspondance commerciale d'après une méthode exclusive. Succès rapide s'adr. à **M. F. Rademaker**, Waldstrasse 60, LV. 7.1.

Stenographiren und Maschinenshreiben.

2.1. Wo kann ein junges Fräulein das **Stenographiren und Maschinenshreiben** erlernen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 908 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

la Weinrosinen

in verschiedenen Qualitäten und Preislagen empfiehlt in jedem Quantum billigt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Orangen (spanische und italienische), Citronen (Messiner)

für Wiederverkäufer billigt bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Mehl:

6 1/4 Pfd. extrafein Blüthen 1.10 M. (aus erster Süddeutscher Mühle)

6 Pfd. Kaiseranzug nur —.90 M. 6 „ Nr. 00 nur —.85 „

bei **J. Lösch, Herrenstr. 35.**

Necht Westphäl. Schinken, das Feinste zum Rohessen, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Schwarzwälder Speck

zum Rohessen empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter, allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle billigt.

An Wiederverkäufer kann abgegeben werden. **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den königlich Preussischen Majoren Brand und Franke im Kriegeministerium das Ritterkreuz erster Klasse und

dem königlich Preussischen Hauptmann à la suite des Westfälischen Fußartillerie-Regiments Nr. 7 von Splanawskoy Mann, Kommandant zur Dienstleistung bei der Inspektion der technischen Institute der Artillerie, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchsthohes Ordens vom Jägerorden zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirektor Döner in Rastatt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Rothem Adler-Ordens 4. Klasse, sowie dem Postmeister Burkart in Hebelberg und dem Briefträger Simon in Karlsruhe die gleiche Erlaubnis für das königlich Preussische Allgemeine Ehrenzeichen zu ertheilen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 14. Vorst. außer Abonnement am Faschnachtsdienstag den 14. Febr., Anfang Vormittags 11 Uhr, „Hänsel und Gretel“ — „Puppenfee“ findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters in kleinen Preisen am Montag, d. 6. Febr. an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes u. zwar für die Abtheilung B v. 11—12 Uhr Vormittags, für die Abthl. C von 12—1/2 Uhr Mittags u. für die Abthl. A von 1/2—1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf zu kleinen Preisen zuhält 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude.

Theater in Baden.

Mittwoch den 8. Februar. 19. Abonnements-Vorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare. Nach Daudiffin's Uebersetzung für die deutsche Bühne eingerichtet von Eugen Rilian. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Eingang Stadtseite von Dienstag d. 7. bis einschließlich Samstag d. 11., jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und 3—5 Uhr Nachm.; der allgemeine Verkauf zu kleinen Preisen an der Kasse im Vestibüle am Montag den 13. Febr., von 11—1 Uhr Mittags, und am Dienstag von 10—11 Uhr Vormittags.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 4. Febr. Karl Engel von hier, Schneider hier, mit Hulda Joschke von Mangwitz.
- 4. „ Gustav Kiefer von hier, Kaufmann hier, mit Marie Schoder von hier.
- 4. „ Julius Schäfer von Wolfartsweiler, Zimmermeister hier, mit Katharine Felleisen von Weingarten.
- 4. „ Zacharias Köbler von Trienz, Sergeant hier, mit Christine genannt Elise Hirzel von Riehen.
- 4. „ August Wielandt von hier, Bildhauer hier, mit Crescentia Müller von Bräunlingen.
- 4. „ Wilhelm Sander von Coblenz, Kaufmann hier, mit Emilie Honold von Ludwigsburg.
- 4. „ Albert Wollensack von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Emma Schwörer von Gränwinkl.
- 4. „ Martin Kieger von Oberhausen, Portier hier, mit Barbara Burst von Großweiler.
- 4. „ Max Berg von Stetti, Wachtmeister in Rastatt, mit Marie Rank von Baden.
- 4. „ Wilhelm Knust von Juchenhausen, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Laag Bwe. von Hossenbeim.
- 4. „ Friedrich Springer von Sinsheim, Maler hier, mit Pauline Graf von Simmozheim.

Geburten:

- 1. Febr. Lore Sofie, Vater August Marx, Professor
- 1. „ Elfa, Vater August Lehmann, Agent.
- 1. „ Franz Karl, Vater Adolf Hildenbrand, Eisenbahnschaffner.
- 2. „ Karl Philipp, Vater Johann Heß, Schriftseher.
- 3. „ Felicitas, Vater Otto Ammann, Kaufmann.
- 3. „ Klara Elisabeth, Vater August Hurst, Bautechniker.

Todesfälle:

- 3. Febr. Karoline Himmel, ledig, alt 74 Jahre.
- 3. „ Albert, alt 21 Tage, Vater Emil Karst, Heizer.
- 3. „ Marie, alt 5 Jahre, Vater Johann Weid, Schneider.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 8	735 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 2	735 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 0	735 „	„	„
3. Febr.				
6 U. Morg.	— 2	740 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	— 0	742 „	„	„
6 „ Abds.	— 2	747 „	Nord	„

Schweinefett, edelste Marke, 1 Pfd. nur 50 F.
Speise-Rüböl, extra, 1 Ltr. nur 70 F.
Dampfsäffel, schönste, neue, 1 Pfd. nur 50 F.
 empfiehlt J Lösch, Herrenstr. 35.
 NB. Alle übrigen Sorten Dürrobst billig.

Irden- und Steingeschirr, Blumentöpfe und Unterteller
 empfiehlt H. Heinzelmann Wittwe, Schwannensstraße 1.

Rothweine als Specialität,
 in- u. ausländ., hervorragend fein u. preiswerth (event. Rücknahme), Lt. 60, 65, 70, 75 bis 150 Pfg., frachtfrei, offerirt u. bemustert **Hoehn II., Heppenheim, B.** 20.18.

Bärenzwinger.



Abholung der Abzeichen u. Tischkarten für den am 8. Febr. stattfindenden

2.1. Ball

entweder im Zwinger: Montag und Dienstag, jeweils von 8—10 Uhr Abends, oder in der

Stadtapotheke: Dienstags im Lauf des Tages.

Froh Sinn Karlsruhe.

Samstag den 18. Februar 1899, Abends 8 1/2 Uhr, findet in unserem Vereinslokal — **Eintracht** — unsere diesjährige

ordentliche Generalversammlung

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokal angeschlagen. Etwasige Anträge sind bis spätestens 11. Februar dem Vorstand schriftlich anzugehen.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute früh 8 Uhr unser lieber Gatte und Vater

Herr Xaver Schroff

nach kurzem, schwerem Leiden im 44. Lebensjahre sanft verstorben ist.

Um stilles Beileid bittet

Die tieftrauernd Hinterbliebene mit 3 unmündigen Kindern.

Karlsruhe, den 4. Februar 1899.

Die Beerdigung findet am Montag den 6. Februar, Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Hasanenstraße 19.

Todes-Anzeige.

Den verehrlichen Mitgliedern des Oberländervereins und des bad. Schwarzwalclubs zeige hierdurch das Ableben unseres lieben Kameraden

Herrn Xaver Schroff

geziemend an.

Karlsruhe, den 4. Februar 1899.

Andreas Kopp.

Die Beerdigung findet am Montag den 6. Februar, Nachmittags 1/2 3 Uhr statt, und bitte um zahlreiche Theilnahme.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise). **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 7. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten) 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Jon.** Musikalisches Drama in 3 Akten, nach der „Apollonide“ von Leconte de Lisle von Franz Servais. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Donnerstag den 9. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Am Ende.** Scene in 1 Aufzug von M. v. Ebner-Eschenbach. — **Mein neuer Hut.** Pantomime in 1 Aufzug von Max Bernstein. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von Max Bernstein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 10. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 11. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Gäher.** Dramatisches Gedicht von Franz Grillparzer. — Neu einstudirt: **Durch's Obr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 12. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Version Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an **Werktagen** jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des **Gr. Hoftheaters** (im Hoftheatergebäude) einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von **Auswärtswohnenden** angenommen.

Fremde

übernachten vom 3. bis 4. Februar. Alte Post. Mayer, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Neustadt. Martens, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Lauenstein, Kfm. v. Heilbronn. Bayerischer Hof. Fr. Weggerath, Priv. v. Manderscheid. Deids, Monteur v. Berlin. Fertig, Oberkellner v. Mannheim. Bratwurstdöckle. Hayne, Berlmsr. v. Wobensheim. Weismann, Rathschreiber v. Großmüdenfeld. Veder, Kfm. v. Speyer. Wehlsch, Kfm. v. Jagebors. Winkler, Kfm. v. Augsburg. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Wörzburg. Weber, Mont. v. Frankfurt. Gailhofer, Maschinenstr. v. Jagera. Kreiner, Weggermeister v. Weidenhof. Frau Kaiser, Priv. v. Offenbach. Darmstädter Hof. Bindel, Kfm. v. Offenbach. Meier, Kfm. v. Schweningen. Rhode, Kfm. v. Gablingen. Ober. Schaufele, Kellner v. Donaueschingen. Wagner, Möbelfabr. v. Stuttgart. Scherzinger, Kfm. v. Regel. Grass u. Pelger, Priv. v. Weg. Erbrunnen. Baron v. Becklin, Mitgl. d. I. Kammer m. Frau v. Dirschweiler. Baron v. Bodman, Mitgl. d. II. Kammer v. Baden. Servais, Komponist v. Brüssel. Frau Amatin, Sängerin v. Paris. Dr. Bamberger v. Schildberg. Tischmacher, Kfm. v. Elberfeld. Rammel, Kfm. v. Frankfurt. Schwab u. Hahn, Kfm. v. Birma-sens. Denningfeld, Kfm. v. Chemnitz. Köh u. Blumen-thal, Kfm. v. Berlin. Geist. Weiskaler, Ing. v. Offenbach. Wöde, Kfm. v. Stuttgart. Weinmann, Kfm. v. Offenbach. Hoffert, Kfm. v. Tuttlingen. Kirchberger, Kfm. v. Nürnberg. Lang u. Wagner, Kfm. v. München. Walther, Kfm. v. Wehingen. Gultmann, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Solingen. Holzhaer, Krebs, Wolff u. Gemann, Kaufm. v. Mannheim. Nitzbaub, Kfm. v. Heidelberg. Stitzel, Kfm. v. Dulsburg. Gahn, Kfm. v. Germers-heim. Heymann, Kfm. v. Ansbach. Schäfer, Kfm. v. Remscheid. Wegel, Kfm. v. Leipzig. Kühn, Kfm. von Reutlingen. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Ruff, Kfm. v. Elberfeld. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Leip, Revisor v. Straßburg. Goldener Adler. Hamann, Kfm. v. Hannover. Arnold, Kfm. v. Wörzburg. Kutter, Kfm. v. Bruchsal. Frau Jagger, Priv. v. Straßburg. Fr. Wardt, Artistin v. Hamburg. Ved. Waser v. Freiburg. Goldener Stiefel. Weis, Chef-Wärter m. Sohn v. Reutlingen. Wimmel, Kfm. v. Berlin. Förster, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Frau Bahmsr. Donald m. Tochter v. Ulm a. D. Goldene Traube. Ged, Redakt. v. Offenbach. Gisel, Deonom v. Wörlth. Markert, Priv. v. Birma-sens. Lin, Lehrer m. Sohn v. Heitingen. Simbel, Kfm. m. Söhnen v. Herlingshausen. Warty, Kfm. m. Sohn v. Kappelrodt. Weinmann v. Stegmaier, Kfm. v. Stutt-gart. Simon, Kfm. v. Mainz. Körner, Kfm. v. Tutt-lingen. Rägele, Kfm. v. Cannstatt. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Eply, Kfm. v. Bernau. Grüner Hof. Müller, Kfm. v. Leipzig. Schent, Kfm. v. Wosbach. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Wä-rwald, Kfm. v. Bietrich. Hüß, Kfm. v. Barmen. Schulz u. Weber, Kfm. v. Berlin. Weh, Kfm. v. Würz-burg. Tannendamm, Kfm. v. Mannheim. Pfeiler, Opernsänger v. Götting. Hall, Ing. v. Appenweier. Blume, Krüger, Oberleut. u. Bergmann, Leut. v. Konstanz Hotel Germania. v. Dewig, Major v. Konstanz. Schöpflin, Mejer v. Ulm. Schöpflin, Fabrikbes. v. Ham-burg. Bleyer, Priv. m. Frau v. Buenos-Aires. Fleisch-mann, Obering. v. Stuttgart. Gapsen, Rent. v. Frei-burg. Krechner, Priv. v. Wiesbaden. Bouviller, Ing. v. Caspe. Kapfer u. Brandt, Kfm. v. Köln. Brauns-schweig, Kfm. v. Paris. Wilkowsky, Kfm. v. Ansbach. Danziger, Kfm. v. Heilbronn. Junginger, Kfm. von Brüssel. Gräß, Kfm. v. Berlin. Hotel Gröffe. Just, Fabr. m. Frau v. Kandel. Dr. Klitsch, Arzt, u. Schiffler, Kfm. v. Wien. Ferling, Opernsänger, Fr. Weber, Opernsängerin, u. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Meyer, Fabrikdirekt. v. Burg. Fischer, Kunstmaler m. Frau, u. Elber, Kaufm. v. München. Gellig, Fabr. v. Freiburg. Weisfeld, Schulvorstand a. Weßfalen. Cohen, Wendel, Löwenthal, Marcan, Wolf, Bellmann, Rothmann, Marraf, Haas, Kahn, Dorn, Gohn u. Steilberger, Kfm. v. Berlin. Landauer, Kan-nedens, Schemann u. Bello, Kfm. v. Frankfurt. Zeller, Kfm. v. Basel. Sonderhof, Kfm. v. Paris. Levy, Kfm. v. Markisch. Gilmann, Kfm. v. Elberfeld. Isac, Kfm. v. Landau. Dakon, Arch. v. Düsseldorf. Meyer, Kfm. v. Bremen. Wenzel, Kfm. v. Rudla. Pfaffrath, Kfm. v. Leipzig. Schumann, Kfm. v. Güterslohe. Suf-mann, Kfm. v. Köln. Kell, Kfm. v. Rathenow. Pulver-macher u. Reisinger, Kfm. v. Chemnitz. Löwenthal, Kfm. v. Göttinge. Schäfer, Kfm. v. Schluchtern. Klemann, Kfm. v. Nürnberg. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Busch, Kfm. v. Solingen. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Köhler u. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Grundmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Reich. Dorn, Kfm. v. Köln. Scheiner, Kfm. v. Düren. Mey, Kfm. v. Basel. Reim, Kfm. v. Aachen. Graebner, Kfm. v. Sahr (Schweiz). Stollens, Kfm. v. Gimmeldingen. Gsch, Kfm. v. Mannheim. Frankenberg, Kfm. v. Nürnberg. Weber, Kfm. v. Heilbronn. Hotel Zug. Frau Geier, Oberf. Gattin m. Tochter v. Wolfach. Eirm, Kfm. v. Frankfurt. Heibeder, Kfm. v. Nürnberg. Dessenheuer u. Neutwich, Kfm. v. Elber-feld. Köp, Kfm. v. Leipzig. Krenger, Kfm. v. Dresden. Schäfer, Seiler u. Lehß, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Remscheid. Schlupp, Kfm. v. Mannheim. Kirschner, Kfm. v. Annaberg. Veder, Kfm. v. Speyer. Melich, Kfm. v. Berlin. Winter, Kfm. v. Barmen. Helmberger, Kfm. v. Ulm. Hotel Monopol. Audant, Priv. v. Genf. Arnold, Kfm. v. Oberweilbach. Baer, Kfm. v. Hürth. Kfm. v. Fulda. Lieb, Kellner v. Stuttgart. Rirschwip, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Winter-mann, Kfm. v. Barmen. Reinhauser, Kfm. v. Mauen i. B. i. über, Kfm. v. Freiburg. Hotel National. Gloyer, Chem. v. New-York. Puppier, Freiburg u. Bar, Kfm. v. Straßburg. Fischer, Emmerich, Ing., Rentl, Blum, Kfm., u. Fieschaler, Insp. v. Frankfurt. Heß u. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Freymüller, Kfm. v. Colmar. Drecher, Kfm., u. Frau Ww. Wendon v. Stuttgart. Hochstetter, Kfm. v. Siegel-burg. Heltman, Kfm. v. Barmen. Köhl, Kfm. von Bonn. Salemon, Kfm. v. Dettlrichen. Weil, Kfm. v. Einshelm. Carl, Kfm. v. Würzburg. Kregels, Kfm. v. Worms. Schöllhorn, Kfm. v. Birma-sens. Simon, Kfm. v. Basel. Bich, Kfm. v. Mainz. Lehmann, Kfm. v. Offenbach. Künemund, Fabr. v. Bielefeld. Hotel Tannhäuser. Weislinger, Baumstr. m. Frau v. Lenzburg. Harber, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Remscheid. Joseph, Kfm. v. Freiburg. Ganeß u. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Hotel Viktoria. Aloisius, Leuten. v. Oberkirch. Marx, Fabr. v. Heidelberg. Simon, Franken, Seig u. Heberles, Kfm. v. Frankfurt. Wiedenborf u. Kellermann, Kfm. v. Elberfeld. Kopf, Kfm. v. Köln. Loeb, Kfm. v. Basel. Weil, Kfm. v. Zürich. Rüsener, Kfm. v. Gaur-de-fonds. Weber, Kfm. v. Hamburg. Steinhorn, Kfm. v. Mannheim. Arnold, Kfm. v. Nürnberg. Hellmann u. Wager, Kfm. v. Stuttgart. Erb, Kfm. v. München. Weis, Kfm. v. Solingen. Ley, Kfm. v. Sinsberg. Koep, Kfm. v. Paris. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Trog, Kfm. v. Berlin. Steper, Kfm. v. Aachen. König von Preußen. Lang, Kfm. v. Köln. Graf, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Schmitz v. Landau. Hülsen, Schloffer v. Grefeld. Binscher, Kfm. v. Neu-hausen. Peterson, Kfm. v. Straßburg. König von Württemberg. Ibsen, Techn. a. Norwegen. Graffarich, Kunstmaler v. Bern. Fried-mann, Medizinalr. v. Reda-bischofheim. Fischer, Tischler a. Saafsen-Reutlingen. Kuche, Schauspieler v. Köln. Reude, Kfm. v. Hannover. Febr, Kfm. v. Heidelberg. Vaber, Kammbauer v. Frankenthal. Haas, Kammbauer v. Stuttgart. Mergel, Kammbauer v. Volanden. Nassauer Hof. Seltmann, Kfm. v. Straßburg. Sammel, Kfm. v. Mülshausen. Nussbaum. Jurgel, Mont. v. Hannover. Febr, Kfm. v. Heidelberg. Sittmund, Wegger v. Wolfach. Park-Hotel. Seyfart, Kfm. v. Laasphe. Dug, Kfm. v. Heidelberg. Orda, Baumstr. v. Kattowig. Dr. Schröder, Arzt v. Honsel. Panosky, Kfm. v. Berlin. Ubers, Ingen. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Lazarus, Kfm. v. Altkirch. Fritz, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Bietrich. Dena, Kfm. v. Straßburg. Vonné, Weingutbes. v. Oberingelheim. Gliaz, Kfm. v. Brüssel. Dresler, Hauptm. v. Langenshwalbach. Prinz Max. Marx, Eisenbahn-Betriebsingen. v. Witten. Luder, Weindlr. v. Alschweier. Frau König m. Sohn, Kfm. v. Oberwiesheim. Löbenberg u. Febr, Kfm. v. Frankfurt. Weide, Kfm. v. Dagen i. B. Reichspost. Müller, Gärtner v. Alzen. Darm-schäfer, Buchbinder v. Dshag. Jakob, Mechaniker v. Schwepzingen. Rose. Feumos, Berlmsr. v. Mannheim. Michel, Monteur v. Frankfurt. Fr. Kell, Köchin v. Hammel-bach. Leib, Rev. v. Straßburg. Geiber, Kfm. v. Landau. Mothes Haus. Frau v. Lrrener v. Homburg v. d. G. Fr. Bingerer v. Sigmaringen. Fr. Horung v. Kupferzell. Köppel, Generalmajor v. Neudorf. Febr. v. Köhl, Oberleut. v. Straßburg. Lattig, Apoth. Bloch, Peloa, u. Bock, Subdirekt. v. Freiburg. Bau-mann, Eisenbahn-Str. v. Hannover. Weidert, Land-schaftsmaler v. Jülich. Berber, Kfm. v. Mannheim. Waldhorn. Kopp, Monteur v. Wiesbaden. Weiber Bären. van der Heide, Kfm. v. Mann-heim. Wagner, Kfm. v. Apolda. v. Bier, Kfm. von Nachn. Joachimsthal, Stöziener, Kfm., Jumpy, Artist, u. Fr. Jumpy, Artistin v. Berlin. Kaufmann, Fabr. von Wien. Braunwarth, Priv. v. Vöhl. Diegmann, Kfm. v. Wiesbaden. Joseph, Fabr. v. Berlin. Zur schönen Aussicht. Engelhard, Werkzeug-macher v. Hamburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Einlenheimerstraße 2. Unent-geltilch geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Kunstgewerbe-Museum. Weßendstraße 81. Unent-geltilch geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Son-natags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nach-mittags. Samstag und Montag geschlossen. Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Geb. des Birels und der Kammerstraße). Unentgeltilch geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr. Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent-geltilch geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Samm-lungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltilch geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Großh. Gewächshäuser und Botanisches Mu-seum (Einlenheimerstraße 4). Unentgeltilch geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-11 1/2 und 2-4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2-4 Uhr geöffnet. Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltilch geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 u. 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 1/2 u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet. In der Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorüber-gehenden Ausstellung neu zugegangen: Von Bild & Cie. in Suhr-Aarau (Schweiz): Ein Kettzeug. Von dem Papprolithwerk in Dresden-Lößtau: Eine Treppenstufe und vier große Tafeln aus Papprolith. Von G. Gödel in Stuttgart: Zwei gusseiserne Kaminplatten. Von R. Strenth in Karlsruhe: Eine Pappschmähne. Von A. W. Andernach in Neuel: Muster von Kalzbaupappe (Mittel gegen feuchte Wände). Von der Ersten Continentalen Zäpfabrik von Wienand & Cie. in Wörzburg: Eine Muster-sammlung künstlicher Zähne. Von G. Wiskert in Philippstburg: Ein Wäffel, ein Zierschränken. Von F. Kugel in Karlsruhe: Schmiedelsteme Thür- und Fensterbeschläge. Von R. Hofmann u. in Kärnbach: Ein Kummel. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nach-mittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr. Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor-Stadtgarten. Geöffnet von Morgen 8 bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg. Stadt-Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasser-turm, Geb. der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen Abbil-dungen, Flugblätter, Altentuden und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltilch geöffnet bis auf Weiteres Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nach-mittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem De-tanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nach-mittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. — Neu zugegangen: 34. Prof. G. Grethe hier, „Collection“. 35 u. 36. Otto Matthart hier, „Dorfstraße und Baurra-hol“. 37 u. 38. Mand Gremont hier, „Die kleine Comtesse und Portraitstudie“. 39. G. Köhler hier, „Herrenportrait“. Museum alter und moderner Stickerien des Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-vereins, Einlenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei. Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ano-marschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an fait. Am Sonntag Jubila, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am Vastage und am 1. Welt-nachtsfeieritag findet keine Musik fait, dagegen spielt die Musik am 2. März, Pfingst- und Wechnachts-Feiertag.